



Für sofortige Veröffentlichung  
Börse: TSX Venture  
1. Dezember 2008

Toronto Ontario  
Symbol: MUM  
Aktien im Umlauf: 81.228.239

## Mustang gibt Aktuelles zur Nickelprojekt-Machbarkeitsstudie bei Maskwa bekannt

**Mustang Minerals Corp., (TSXV: MUM, Frankfurt: NJF)** gab heute aktuelle Mitteilungen über die Unternehmens- und Projektaktivitäten bezüglich des Maskwa-Nickelprojekts in der Nähe von Lac du Bonnet in Südost-Manitoba bekannt. Mustang darf in Bezug auf Schlüsselaktivitäten zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für Maskwa Fortschritte verzeichnen. Micon International Limited („Micon“) wurde damit beauftragt, als Teil der für das Projekt in die Wege geleiteten Machbarkeitsstudie eine aktualisierte Ressourcenschätzung nach National Instrument 43-101 zu erstellen. Als vorrangige Projektaktivitäten gelten der Abschluss einer neuen Ressourcenschätzung (im Gange) für die Maskwa-Lagerstätte und weitere metallurgische Testarbeiten zur Optimierung der metallurgischen Gewinnung und Konzentratsqualität. Bei Abschluss der am 30. September 2008 abgelaufenen Geschäftsperiode verfügte Mustang über mehr als \$3 Millionen Betriebskapital, das zur Finanzierung von wichtigen Projektaktivitäten während 2009 aufgewandt werden soll.

### Ressourcenstand-Aktualisierung

Micon wird diesen Monat mit der Erstellung einer überarbeiteten Ressourcenschätzung für das Projekt beginnen. In die neue Ressourcenschätzung sollen Ergebnisse aus neuen Bohrungen, die seit der letzten Ressourcenschätzung vom 1. September 2007 (Wardrop Engineering) durchgeführt wurden, und Ergebnisse aus vormaligen ungeprüften Bohrkernen aufgenommen werden. Vier der neuen Ressourcen-Bohrlöcher (MM08-130 bis 133) zielten auf oberflächennahe Intervalle in Ressourcenbasis-Abschnitten ab, wo räumlich begrenzte Probenentnahmen aus vormalig in den 1970er Jahren gebohrten Löchern eine erhebliche Einengung der augenscheinlichen Mineralisationszone ergaben. Diese Löcher wurden Anfang 2008 erstellt, und die Ergebnisse sind mit Vergleich zu den Ergebnissen aus den vormaligen Löchern in der nachstehenden Tabelle angegeben. Die Löcher waren als Duplikate der vormaligen Löcher angelegt, erforderten aber während der Bohrungen geringfügige Änderungen wegen Oberflächenbedingungen des Bodens.

<b>Bohrloch</b>	<b>von</b>	<b>bis</b>	<b>Intervall</b>	<b>Ni</b>	<b>Cu</b>	<b>Co</b>	<b>PGM</b>
Bei 325655E	(m)	(m)	(m)	%	%	%	g/t
<b>MM08-130</b>	<b>11,1</b>	<b>23,5</b>	<b>12,4</b>	<b>0,32</b>	<b>0,07</b>	<b>0,02</b>	<b>0,301</b>
<b>UND</b>	<b>108,8</b>	<b>148,1</b>	<b>39,3</b>	<b>0,52</b>	<b>0,14</b>	<b>0,02</b>	<b>0,612</b>
einschließlich	133,4	145,1	11,7	0,91	0,16	0,03	1,144
<i>vormaliges Loch 74-46</i>	<i>96,9</i>	<i>134,3</i>	<i>37,4</i>	<i>0,46</i>	<i>0,14</i>	<i>n. v.</i>	<i>n. v.</i>
Bei 325763E							
<b>MM08-131</b>	<b>69,2</b>	<b>106,9</b>	<b>37,7</b>	<b>0,45</b>	<b>0,08</b>	<b>0,02</b>	<b>0,476</b>
einschließlich	86,0	96,0	10,0	0,82	0,11	0,03	0,903
<i>vormaliges Loch 74-68</i>	<i>38,9</i>	<i>56,4</i>	<i>17,5</i>	<i>0,63</i>	<i>0,14</i>	<i>n. v.</i>	<i>n. v.</i>
Bei 325800E							
<b>MM08-132</b>	<b>37,2</b>	<b>89,9</b>	<b>52,7</b>	<b>0,49</b>	<b>0,09</b>	<b>0,02</b>	<b>0,533</b>
einschließlich	74,7	86,7	12,0	1,01	0,20	0,03	1,293
<i>vormaliges Loch 74-49</i>	<i>69,0</i>	<i>93,8</i>	<i>24,8</i>	<i>0,48</i>	<i>0,15</i>	<i>n. v.</i>	<i>n. v.</i>

Bohrloch	von	bis	Intervall	Ni	Cu	Co	PGM
Bei 325933E							
<b>MM08-133</b>	<b>21,9</b>	<b>51,5</b>	<b>29,6</b>	<b>0,56</b>	<b>0,15</b>	<b>0,02</b>	<b>1,301</b>
vorstehend inbegriffen	26,2	35,0	8,8	0,74	0,12	0,03	3,007
<b>vormaliges Loch 74-46</b>	<b>70,3</b>	<b>81,7</b>	<b>11,4</b>	<b>0,43</b>	<b>0,11</b>	<b>n. v.</b>	<b>n. v.</b>

Anmerkung: Die Breitenangaben geben die scheinbare und nicht die effektive Lochbreite an.

(m)=Meter Ni=Nickel Cu=Kupfer Co=Kobalt PGM= Au+Pt+Pd

Die obigen vier Löcher wurden in einem 278 Meter langen Streichbereich im östlich zentralen Bereich der Lagerstätte gebohrt. Bei den vormaligen Löchern wurden bisher keine Analysen zur Prüfung auf Metalle der Platingruppe durchgeführt. In den von Mustang gebohrten Löchern konnten erhebliche Werte für Metalle der Platingruppe festgestellt werden. Die neuen Löcher zeigten, dass sich die Mineralisation weit über die bei der vormaligen Erfassung und über die bei den Analysenarbeiten an den vormaligen Löchern angezeigte Grenze ausdehnt.

### Neuprüfungsprogramm mit Analysen

Mustang führte an insgesamt 42 Löchern ein Neuprüfungsprogramm mit Analysen durch. Es wurden vormalig ungeprüfte Bohrkernintervalle aus dem östlichen Teil des Grubenschelfs der Ressource analysiert. Die mineralisierten Zonen wurden entweder als Hangendemineralisation oder als Mineralisation mit geringerem Gütegrad proximal zur Hauptmineralisationszone bei Maskwa ausgelegt. Unter der nachstehenden Tabelle sind einige der besten Schnittstellen, die im Zuge des Neuprüfungsprogramms analysiert wurden, angegeben.

Bohrloch	von	bis	Intervall	Ni	Cu	Co	PGM
	(m)	(m)	(m)	%	%	%	g/t
<b>136</b>	189,9	203,6	14,6	0,48	0,11	0,02	0,56
<b>MM04-02</b>	47,9	61,6	13,7	0,40	0,17	0,02	0,38
<b>MM04-21</b>	64,6	75,3	10,7	0,39	0,08	0,02	0,53
<b>MM04-09</b>	43,0	55,5	12,5	0,33	0,10	0,02	0,38
<b>MM04-04</b>	31,1	38,7	7,6	0,55	0,14	0,03	0,43
<b>MM05-51</b>	25,0	44,8	19,8	0,34	0,11	0,02	0,41

Die Breitenangaben geben die scheinbare und nicht die effektive Schnittstellenbreite an. Die Intervalle stammen aus vormaligen nicht analysierten Bohrkernen und sind nicht in der vormaligen Ressourcenschätzung inbegriffen.

### Machbarkeitsstudie

Micon wurde als leitendes Beratungsunternehmen für die endgültige Machbarkeitsstudie bzgl. des Maskwa-Nickelprojekts bestellt. Zu den anderweitigen Beratungsunternehmen zählen Met-Chem Canada Inc., Wardrop Engineering und Golder Associates.

Zusätzlich zur Aktualisierung des Ressourcenstandes sind gegenwärtig u. a. folgende anderweitige Aktivitäten im Gange:

- Das Labor Xstrata Process Support hat zur Festlegung des Verfahrensschemas mit den metallurgischen Testarbeiten an Durchschnittsgüte-Mischproben angefangen;
- bei einem anderweitigen Labor sind die metallurgischen Testarbeiten an Material mit niedrigem Gütegrad aus dem Hangende der Lagerstätte im Gange;
- anhand der bei den neuerlichen Bohrungen entnommenen Proben kann zwecks Variabilitätsprüfung mit

- den metallurgischen Testarbeiten an vormals noch nicht geprüfem Material angefangen werden;
- es wird an einem Anlageprogramm gearbeitet, um geotechnische Anlageinformationen bzgl. Tagebaugrube, Verarbeitungsbereich und Absetzanlagensystem zu sammeln;
  - die endgültigen Einzelheiten für den Umweltverträglichkeitsbericht sind in Bearbeitung;
  - es wurden Gespräche mit den örtlichen Anschluss- und Dienstleistungsunternehmen aufgenommen, um die endgültigen Entwurfparameter für die Machbarkeitsstudie festzulegen.

### **Exploration vor Minenort**

Zur weiteren Untersuchung der vorgeschlagenen Maskwa-Grube wird gegenwärtig ein 60 km langes Kennfeld angelegt. Nach Fertigstellung soll zur Ermittlung von möglichen Mineralisationen in Grubennähe eine IP-Bodenvermessung durchgeführt werden.

### **Unternehmensbereich**

Das Unternehmen konzentriert sich darauf, die Projektwirtschaftlichkeit des Maskwa-Nickelprojekts zu fördern. Man rechnet fest damit, dass sich die gegenwärtig rückläufigen Nickelpreise und Kreditbeschränkungen bessern und zu günstigeren künftigen Marktumständen führen werden. Bei Maskwa paaren sich unkomplizierte Abbau- und Verarbeitungsmethoden mit mäßigen Kapitalkosten, einer günstigen Infrastruktur und minenfreundlichen Regierung, sowie mit einer positiven Entwicklung für das Projekt, was dem Projekt nach Ansicht von Mustang das Besondere auf dem kanadischen Nickelsektor für Neulinge verleiht. Mustang verfügt über genügend Kapital, um wichtige größere Projektaktivitäten während 2009 zum Abschluss bringen zu können.

### **QS/QK**

Der Bohrkern aus dem gegenwärtigen Bohrprogramm wurde von TSL Labs in Saskatoon, Saskatchewan, bearbeitet und analysiert. Der Kern wurde bei Maskwa vor Ort geteilt, eine Hälfte aller Proben wurde einbehalten und die andere Hälfte an das Labor eingesandt. Die Proben wurden mittels Auslaugen in Säuren analysiert und auf Gesamtnickel gemessen. Mustang Minerals unterhält für alle Bohrlöcher ein QS-/QK-Programm, das u. a. Standard- und Blindproben einbezieht.

Carey Galeschuk, P. Geo., und Ian Ward, P. Eng., gelten im Sinne von National Instrument 43-101 als qualifizierte Personen [„Qualified Persons“] für Mustang Minerals Corp..

*Haftungsausschluss: Das Unternehmen merkt an, dass die bei der vorläufigen Machbarkeitsstudie zur Anwendung gebrachten Annahmen und technischen Eingaben ggf. von denen der Machbarkeitsstudie abweichen. Demgemäß werden die Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie von denen einer vorläufigen Machbarkeitsstudie abweichen.*

Für nähere Angaben über Mustang Minerals Corp. (TSX-V: MUM)  
besuchen sie bitte unsere Website unter [www.mustangminerals.com](http://www.mustangminerals.com) oder wenden Sie sich an:  
David Black, Investor Relations,  
Telefon: 416-955-4773, [email: info@mustangminerals.com](mailto:info@mustangminerals.com)

*Die TSX Venture Exchange hat den Inhalt der vorliegenden öffentlichen Mitteilung nicht überprüft und übernimmt keine Verantwortung dafür.*

*Wir berufen uns auf die Safe Harbour Bestimmungen.*

*Die vorliegende Mitteilung enthält zukunftsorientierte Aussagen im Sinne des im Jahre 1995 erlassenen amerikanischen Gesetzes zur Prozessreform für private Wertpapiere [United States Private Securities Litigation Reform Act, 1995] und zukunftsorientierte Angaben im Sinne der Wertpapiergesetze von Ontario (zusammenfassend als „zukunftsorientierte Aussagen“ bezeichnet). Derartige zukunftsorientierte Aussagen enthalten ggf. Pläne des*

*Unternehmens für seine Mineralienprojekte in Manitoba, das gesamtwirtschaftliche Potenzial seiner Liegenschaften, die Verfügbarkeit angemessener Finanzierungen und enthalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die ggf. bei den durch derartige zukunftsorientierte Aussagen ausgedrückten oder angedeuteten tatsächlichen Ergebnissen, Leistungen und Zielerreichungen zu wesentlichen Abweichungen führen könnten. Zu diesen Faktoren zählen u. a. die mit möglichen politischen Risiken verbundenen Risiken und Ungewissheiten für Betriebe des Unternehmens in ausländischen Zuständigkeitsbereichen, Ungewissheit bei Produktions- und Kostenveranschlagungen, sowie mögliche unerwartete Kosten und Auslagen, inhärente Minenbetriebsrisiken, Kursschwankungen, Preisschwankungen bei Nickel und anderweitigen Metallen, Abschluss von Wirtschaftsberechnungen, Änderungen bei Projektparametern im Verlauf von Planverfeinerungen, das Unvermögen bzw. die Erfolglosigkeit, rechtzeitig eine angemessene Finanzierung einzuholen, sowie sonstige Risiken und Ungewissheiten wie u. a. diejenigen, die im Unternehmensbericht „Management Discussion and Analysis“ über die am 31. Dezember 2007 abgelaufene Geschäftsperiode, sowie in bei den kanadischen Wertpapier-Aufsichtsbehörden [Canadian Securities Administrators] eingereichten und bei [www.sedar.com](http://www.sedar.com) vorliegenden Berichten über wesentliche Änderungen [Material Change Report] angegeben sind.*